

# Wir machen nicht alles ...

... aber was wir machen,  
machen wir richtig.

**C**hristian von Järten ist Gründer und Geschäftsführer der VON JÄRTEN & CIE Immobilien Unternehmensgruppe, zu der auch das NEUBAUTEAM gehört. Das Unternehmen hat sich auf Projektentwicklungen und Neubauvorhaben spezialisiert. Insgesamt erreichen die von ihm begleiteten Projekte ein Immobilienentwicklungs- und Transaktionsvolumen von ca. 800 Mio. Euro. Die gelebte Begeisterung für Immobilien wurde bei dem gelernten Immobilienkaufmann schon in frühen Jahren durch sein familiäres Umfeld geweckt. OPIUM sprach mit dem international erfahrenen Immobilienunternehmer.

Was macht Hamburg für Sie so besonders?

**CHRISTIAN VON JÄRTEN** Die Nähe zum Wasser ist dabei eine essentielle Konstante – Alster, Elbe und Hafen stärken das Hamburger Flair nachhaltig. Die architektonische Mischung macht den Standort in Kombination mit sehr viel Grün einzigartig. Neue Landmark Buildings wie die Elbphilharmonie und der geplante Elbtower heben den Stellenwert auch über die Stadtgrenzen hinaus.

Haben Sie einen Lieblingsort in der Hansestadt Hamburg?

**CHRISTIAN VON JÄRTEN** Auch wenn die Entscheidung schwerfällt, würde ich definitiv die Außenalster zu meinem persönlich schönsten Ort der Stadt zählen. Sie ist Dreh- und Angelpunkt Hamburgs und auch ein wichtiger Teil meines Tagesablaufs. Ich versuche, möglichst mehrmals die Woche eine Runde um die Alster zu joggen, da hier vor allem früh morgens mitten in der Stadt eine ganz besondere, idyllische Atmosphäre herrscht, die den perfekten Ausgleich zum schnelllebigen Arbeitsalltag darstellt.

Was ist für Sie die architektonisch interessanteste Immobilie Hamburgs?

**CHRISTIAN VON JÄRTEN** Das Dockland von Hadi Teherani. Es war 2005 ein absolutes Highlight und zieht noch heute viele Touristen an. Noch faszinierender ist allerdings die Entwicklung der HafenCity als größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt Europas. Hier zuzusehen, wie innerhalb von rund zehn Jahren ein moderner Hamburger Stadtteil heranwächst, hat mich in meinem Verständnis für die Immobilienbranche nachhaltig geprägt.

Sie bezeichnen NEUBAUTEAM als „Boutique-Unternehmen“ – was bedeutet das?

**CHRISTIAN VON JÄRTEN** Dass wir auf alle Anforderungen des Kunden eingehen und jedes Projekt von der Analyse über die Konzeption bis zur erfolgreichen Platzierung individuell betreuen. Qualität geht bei uns vor Quantität – wir sind eben kein Großkonzern, der Projekte mal eben so „durchschleust“. So nehmen wir jedes Projekt „persönlich“ und sind erst restlos zufrieden, wenn die Kunden dies auch sind. Das ist unser Anspruch, den wir täglich leben.



Wohnen in der Stadt, leben im Grünen. Welche Vorzüge können Käufer im Projekt „RIED HØFE“ erleben?

**CHRISTIAN VON JÄRTEN** Nicht gerade günstiger, aber noch bezahlbarer Wohnraum mit einer Architektur des international renommierten Architekturbüros BE Architekten unter der Federführung von Tim-Philipp Brendel wird nicht jeden Tag gebaut. Vorbildlich sind die Spielstraßen rund um die Häuser sowie deren Erreichbarkeit durch die Tiefgarage. Sehr durchdachte Grundrisse mit ausreichend Räumen für die ganze Familie findet man hier vor. Das Bauprojekt fügt sich ästhetisch und harmonisch in die Umgebung ein: Fassaden aus Wasserstrichklinker, bodentiefe Fenster, unterschiedlich geformte und begrünte Dächer. Das Motto ist „Hygge“ – der dänische Inbegriff für Glück und Gemütlichkeit.

Worin unterscheidet sich das Projekt im Vergleich zu anderen Bauvorhaben?

**CHRISTIAN VON JÄRTEN** Bei der Konzeption der RIED HØFE bestand die Grundidee der Bauherren darin, ein Quartier zu schaffen, das sich von den allgemeinen derzeitigen Entwicklungen abhebt. Das Konsortium möchte Rissen mit der Architektursprache ein neues Gesicht geben. Das Quartier ist von seiner Lage her zum Elbstrand, zu Schulen, Hockey- und Tennisclubs, Reitanlagen und einem Golfplatz der unter Naturschutz steht, einmalig. Die Verbindung zwischen Natur und Urbanität.



# RIED HØFE

## RISSEN



**RIED HØFE**  
Die RIED HØFE sind ein Bauprojekt im grünsten Elbvorort des Hamburger Westens, Rissen. Sie bilden ein Quartier, das nach den Vorlieben und Bedürfnissen von Familien gestaltet wurde und Natur mit Urbanität in Einklang bringt. Die weitläufigen Grundstücke inmitten der bewahrten Rissener Flora bieten Privatsphäre, sowie Gemeinschaft und eine Umgebung, die Kinder zum Spielen und Erkunden einlädt. Architektonisch passen sich die 13 Einfamilienhäuser und 26 Stadthäuser in die Gegebenheiten des grünsten Elbvorortes ein.

ONLINE [www.riedhoefe.de](http://www.riedhoefe.de)

Visualisierungen © Marius Fahrner Design

